

Modul 1, Baustein 1.5, Anlage 2 ©ACCESS

Kurzprofil Frau B.

Alter: ...
Wohnort: ...
Staatsangehörigkeit: deutsch
Behinderung: Lernbeeinträchtigung



Gesuchte Praktikumsbedingungen

Praktikumzeitraum: ab Ende November/Anfang Dezember für 12 Wochen
Einsatzbereich: Reinigungs- und Aufräumarbeiten, Unterstützung in der Kinderbetreuung, sonstige unterstützenden Arbeiten in einem Fitnessstudio
Arbeitszeit: 5 - 7 Stunden, je nach Absprache
Kosten: keine
Arbeitsbegleitung durch: ACCESS Integrationsbegleitung, Michael-Vogel-Straße 1 c,
91052 Erlangen, Tel: 09131/89 74 44, Fax 09131/89 74 49
Ansprechpartner: Stefan Bauer, Tel. 09131/89 74 44
e-Mail: stefan.bauer@access-ifu.de

Weitere Informationen

Schulische und berufliche Biografie:

Frau B. übersiedelte zusammen mit ihren Eltern im November 1996 von Kasachstan nach Deutschland. Ab 1997 besuchte sie das Förderzentrum der Lebenshilfe Nürnberg. Im Anschluss absolvierte Nelli B. zwischen 2002 und 2005 die Berufsstufe des Förderzentrums und wurde dann in die Pegnitz-Werkstatt der Lebenshilfe in Nürnberg integriert.

Seit Februar 2006 nimmt sie in Kooperation zwischen der Werkstatt und ACCESS am „Betrieblichen Arbeitstraining“ teil. Ziel ist zum jetzigen Zeitpunkt die berufliche Orientierung sowie langfristig eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. In ihrem ersten Praktikum arbeitete sie als Helferin im Lagerbereich beim Modehaus xyz in xyz. Hier gehörte das Etikettieren der Eingangsware sowie das Ausliefern der Kleidung in die einzelnen Abteilungen zu ihren Aufgaben. Das zweite Praktikum findet in einem Drogeriemarkt statt. Das hauptsächliche Einsatzgebiet ist die Regalpflege.

Einschätzung des Fachdienstes:

Nachdem in Kasachstan keine geeignete Schulform für Frau B. vorhanden war, übernahm die Mutter zunächst die schulische Ausbildung. Erst nach der Übersiedlung nach Deutschland konnte dementsprechend eine außerfamiliäre Bildung und Förderung ermöglicht werden. Frau B. hat gelernt, einfache Texte zu schreiben und zu lesen. Sie beherrscht Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100.

In ihren ersten Praktika konnte Frau B. große Motivation, Zuverlässigkeit und einen ausgeprägten Ordnungssinn beweisen. Die Kolleg/innen schätzen ihre ruhige und liebenswerte Art. Frau B. ist eine absolut teamfähige junge Frau.

Wir sind momentan auf der Suche nach einem weiteren Praktikum, in dem sie ihre Stärken beweisen und weiter ausbauen kann. Die Arbeit in einem Fitness-Studio würde ihren Wünschen absolut entsprechen. Frau B. ist hinsichtlich der auszuführenden Arbeiten sehr offen. Sie arbeitet gern und kann sich mit verschiedenen Arbeiten identifizieren.

Wir als Fachdienst könnten den Betrieb bei der Erstellung des Arbeitsplans unterstützen. Die Unterstützung beinhaltet auch eine direkte Begleitung der Praktikantin während der Einarbeitungszeit. Der Betrieb muss für die Einarbeitung dementsprechend nur geringe Ressourcen aufwenden und hat schnell eine Unterstützung im Arbeitsalltag zur Verfügung. Das Praktikum kann bei einem positiven Verlauf problemlos über die erste Laufzeit hinaus verlängert werden. Die Bereitstellung des Praktikumsplatzes ist kostenlos und mit keinen weiteren Verpflichtungen verbunden.

Das Praktikum würde jeweils von Montag bis Donnerstag stattfinden, jeden Freitag nehmen die Teilnehmer/innen vom „Betrieblichen Arbeitstraining“ an einem so genannten Projekttag teil.

Erlangen, den

Integrationsberater Stefan Bauer